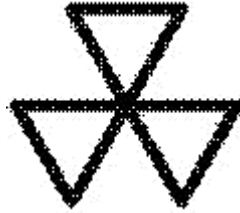


"3":



3 – Binah – Drei:

Allgemein:

Die Drei ist die erneute Integration
der durch

die Zwei verursachten Spaltung.

Sie ist die hinter der Polarität
stehende Einheit.

Die Trinität zieht sich wie ein roter
Faden durchs menschliche Sein:
drei Dimensionen; These, Antithese
und Synthese;

Vergangenheit, Gegenwart und

Zukunft;
Geist, Leib, Seele.

Symbol ist die erste geschlossene
Figur: das Trigon.

Die Drei hat kumulativen Charakter,
da sie über die einfache Menge
– die Zwei – hinausgeht.

Was dreimal gesagt wird, ist wahr;
Superlative heißen dreifach... oder
dreimalgroß... (vgl. Trismegistos).

Mathematisch:

Die Drei ist eine Primzahl.

Durch drei Punkte wird eine Ebene
definiert,

daher hat die Drei die
Dimensionszahl 2.

Drei steht aber auch in Verbindung
mit den drei Dimensionen
und symbolisiert somit den
gesamten Raum.

Geometrische Eigenschaften:

Das Trigon ist die einfachste
geschlossene Figur

und auch die einzige, die mit drei
Punkten möglich ist.

Alle komplexen Figuren und
Oberflächen lassen sich
in Trigone zerlegen – trigonisieren.

Das Trigon (gemeint sind hier
immer die regelmäßigen Formen)
beschreibt einen 360° Umlauf mit
drei Strecken.

Der Innenwinkel beträgt $180^\circ -$
 $(360^\circ \div 3) = 60^\circ$,
der Winkelabstand $360^\circ \div 3 = 120^\circ$.

Eine Ebene läßt sich lückenlos mit
Trigonen pflastern.

Die Mehrzahl der platonischen
Körper ist auf Trigonen aufgebaut:

das Tetraeder, das Oktaeder und
das Ikosaeder.

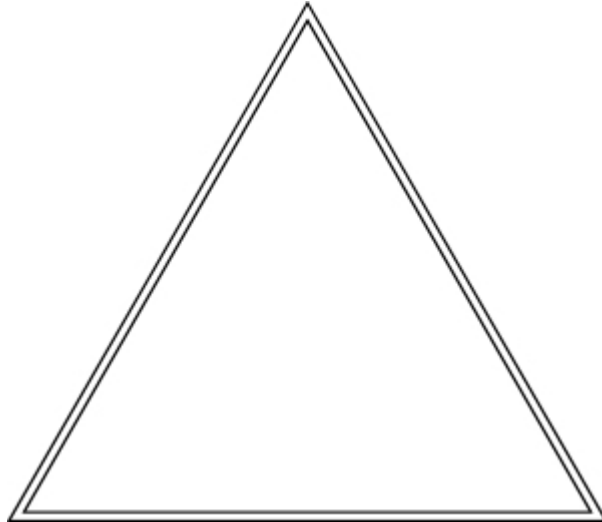
Der Raum läßt sich mit Tetraedern
und Oktaedern lückenlos füllen;
das Ikosaeder füllt den normalen
Raum nicht,
den hyperbolischen Raum jedoch
lückenlos.

"Alle(r) guten Dinge sind drei"

Der Volksmund

"Die dritte Intelligenz wird
heiligende Intelligenz genannt,
die Grundlage der Weisheit. Sie
heißt auch Schöpferin des
Glaubens,
und ihre Wurzeln liegen im Amen.
Sie ist Elter des Glaubens, der ihr

entströmt."
Sepher Jezirah



Bemerkungen:

Die Dreiheit ist ein so häufig
vorkommendes Symbol,
daß es schwierig ist, sie auf eine
geeignete Auswahl
an Symbolen zu begrenzen.

Da die Eins als Ursprung
"unantastbar" ist,
ist die Drei das eigentliche Symbol
der Zeugung und der Erschaffung.

Wie in dem esoterischen Gesetz: I
+ II = III,
welches nicht trivial, sondern sehr
tief ist,
wenn man die Trinität als
eigenständige Wesenheit
zu begreifen bereit ist[2].

Mystisch/Magische Bedeutung
Im Christentum hat die Drei eine
herausragende Stellung
im Glaubensbekenntnis zur heiligen
Dreifaltigkeit.

Eben hier wird deutlich, daß die
Drei eine Einheit
und die Einheit eine Trinität ist.

Das Trigon wird manchmal auch als
phallisches Symbol gebraucht
oder als Symbol für die weibliche
Scham, je nach Ausrichtung der

Figur.

Eine Entsprechung dazu findet sich
in den alchemistischen Symbolen

für die Elemente: das
aufrechtstehende Dreieck

für das Element Feuer als
phallisches Symbol und

das mit der Spitze nach unten
weisende als Symbol

für das weibliche Element Wasser.

Luft und Erde als sekundäre
Elemente werden als Dreieck

mit einem horizontalen Strich in der
Mitte symbolisiert.

Luft als aufrechtstehendes, Erde
als abwärts gerichtetes Trigon.

Ein gnostisches Trinitätssymbol ist
das aufrechtstehende Trigon

mit einem "G" darin oder einem
Auge: das Gottesauge.

In der Alchemie sind die Drei und
das Trigon Symbol
für die drei Grundprinzipien:
Merkur, Sulfur und Salz.

Das dritte Zeichen des Tierkreises
sind die Zwillinge
mit dem Herrscher Merkur.

Pythagoräische Zahlenmystik
Agrippa [3] erwähnt die Drei als
erste Kubikzahl,
da durch sie die drei Dimensionen
Höhe, Breite und Tiefe festgelegt
wurden.

Leider schreibt er nicht, ob diese
mathematisch falsche Benennung
auf die Pythagoräer, auf Aristoteles
oder auf
die mittelalterliche Zahlenmystik
zurückgeht.

Die Pythagoräern folgten der

allgemein mystisch/magischen
Anschauung dieser wichtigen Zahl.

Kabbala

In der Kabbala ist Binah (Vernunft)
die Sefira,

in der die chaotischen Kräfte
Chockmahs aufgefangen werden
und sterben.

Sie ist die Form, ohne die keine
Existenz möglich ist.

In der Idee der Formgebung steckt
natürlich auch

ein mütterliches Prinzip; da aber
Binah als Urweibliches
unbefruchtet bleibt,

ist einer ihrer Aspekte die
allesverschlingenden Urmutter.

In der Kabbala wird dieser Aspekt
AMA genannt,

im Gegensatz zu AIMA, der
schöpferisch mütterlichen
Weiblichkeit.

Binah – im Gegensatz zu Chockmah

– läßt sich auch als Form ohne
Inhalt interpretieren;

hier kommt der Todesaspekt von
Binah

– Fleisch ohne Geist – zum
Ausdruck.

Kabbalistische Symbole sind der
Kelch, die Schale, die Vagina.

Vor allem der AMA-Aspekt wird
symbolisiert durch Marah, das
bittere Salzmeer.

Körperzuordnung ist die rechte
Schläfe.

Das magische Bild ist eine reife
Frau.

Die Farbe ist Schwarz[2][5].

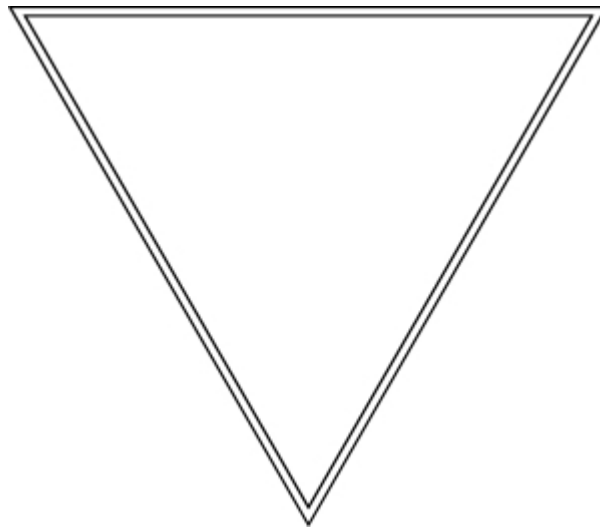
Das astrologische Kraftprinzip ist
Saturn,

Herrscher von Steinbock und

Wassermann.

Aus:

<http://luci.de/Zahlraum/Drei.html>



Aus: http://www.homepage-dienste.com/foren/F_...503.html&page=

DREI

Allgemeines zur numerologischen
Bedeutung der Drei:

Die Drei ist die Zahl des
Akashaprinzips.

Beim Menschen steht die Drei für
Geist, Seele und Körper.

Von manchen wird die Drei auch als
erste Zahl einer Kraftlinie

bestehend aus den Zahlen 3,6,9
uww. betrachtet.

Stichworte: einnehmend, gesellig,
dramatisch, kommunikativ,

vielseitig, schöpferisch

Planet: Jupiter (Cheiro), Saturn
(Bardon)

Farbe: Gelb und Dunkelblau

Edelstein: Amethyst, Hyazinth,
blaue Onyx, Lapislazuli

Ton: Fis

Tarotkarte: Die Herrscherin

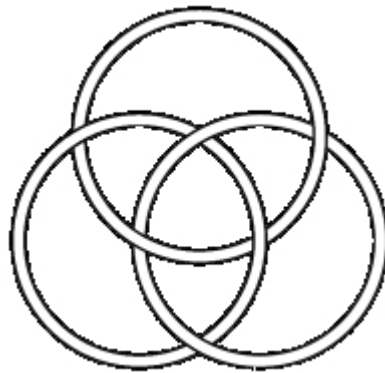
Rune: Thurisaz

Tier: der Wolf

Stärke (+): WIR-Bewusstsein und
Kommunikationsfreude

Herausforderungen (-): Kritiksucht und destruktives Tun

Berühmte "Dreier": van Gogh,
Dürer, Pestalozzi, Gauß, Fontane,
Flaubert, Churchill, Sauerbruch



Aus:

[http://www.luckysoul.de/Luckysoul/
start_...98_399_402&BL=3](http://www.luckysoul.de/Luckysoul/start_...98_399_402&BL=3)

Drei – Die innere Ausgeglichenheit

Die Zahl Drei in der Numerologie
Die Drei ist die Synthese aus Eins

und Zwei.

Sie steht für Ruhe und Kreativität.

Dieser Mensch ist bereit, die Dinge reifen zu lassen.

Es wird nichts vorangetrieben, aber es wird auch nicht abgewartet.

Hier werden die bestehenden Energien genutzt,

um das Vorhandene zu strukturieren und Raum für Neues zu schaffen.

Für die Drei sind das Zuhause und die Familie von besonderer Bedeutung.

Sie hat ein großes Bedürfnis nach Ruhe und Harmonie.

Sie ist aber auch ein Mensch, der etwas „ausbrütet“

oder Situationen aussitzt und ständig nach Möglichkeiten

Ausschau hält,
ohne die Fähigkeit zu besitzen,
diese auch wahrzunehmen.
Genauso kann es sein, dass eine
gewisse Konfliktscheu entsteht,
da alles Laute und Grobe als
unangenehm empfunden wird.



